

NOKIA ist überall – Was tun?

Konferenz
01. März 2008 von 16 bis 20.30 Uhr
IG Metall Haus Bochum, Alleestr.80

WWW.LINKSFRAKTION.DE

DIE LINKE.
I M B U N D E S T A G

Das Nokia-Werk in Bochum soll geschlossen werden. Über 4300 Beschäftigte sind betroffen, darunter viele Leiharbeiter/-innen. Die Entscheidung für die Standortverlagerung nach Rumänien begründete das Nokia-Management mit einer Steigerung der Rendite von 17 auf 21%. Die Beschäftigten bei Nokia-Bochum hatten allein 2007 einen Gewinn von 134 Mio. Euro erwirtschaftet. Dazu kommt, dass über 80 Mio. an Subventionen von der öffentlichen Hand vergeben wurden. Aufgrund nicht eingehaltener Zusagen bei der Schaffung von Arbeitsplätzen kommt jetzt eine Rückforderung von 41 Mio. Euro durch die Landesregierung Nordrhein-Westfalen auf Nokia zu.

NOKIA ist kein Einzelfall

Um eine hohe Rendite weiter erhöhen zu können, greifen Unternehmen zum Mittel der Standortverlagerung und Massenentlassung. In der Automobilbranche wird für die Zukunft eine weitere Verschärfung dieser Praxis befürchtet. Angesichts dieser Misere versagt die öffentliche Hand. Um Massenentlassungen zu verhindern, gibt es zurzeit kein gesetzliches Mittel. Europäische Regelungen sind zu schwach und nicht sanktionsbewehrt. Beschäftigte und Gewerkschaften werden europaweit gegeneinander ausgespielt. Das im Grundgesetz verankerte Sozialstaatsgebot und die Sozialbindung des Eigentums verkommen so zur Leerformel. Wir diskutieren, inwiefern der Fall NOKIA exemplarisch für den Kapitalismus in Deutschland ist und was dagegen getan werden kann und muss. Welche Möglichkeiten haben hierbei Betriebsräte, Gewerkschaften, Wissenschaft, Politik und Kirchen, um solche Unternehmenspraktiken zu unterbinden?

NOKIA ist überall – Was tun?

Konferenz

01. März 2008, 16 -20.30 Uhr
IG Metall Haus Bochum,
Alleestr.80, 44793 Bochum

mit

Wolfgang Echterhoff, *Nokia-Betriebsrat*

Michael Hermund, *DGB-Vorsitzender
Region Ruhr-Mark*

Prof. Dr. Rudolf Hickel, *Direktor des
Instituts für Arbeit und Wirtschaft*

Fred Sobiech, *Superintendent des
Ev. Kirchenkreises Bochum*

Hans-Jürgen Urban, *IG Metall
Bundesvorstand*

Sahra Wagenknecht, *MdEP /
Partei Vorstand DIE LINKE.*

Sevim Dagdelen, *MdB, Moderation*

16 Uhr

MdB Sevim Dagdelen, Begrüßung
MdB Ulla Lötzer, Grußwort

16.30 Uhr

NOKIA ist überall!

17.45 Uhr

Pause

18 Uhr

NOKIA - Was tun?

20.15 Uhr

MdB Herbert Schui, Resümee